

# Leichtathleten in Sand, Sturm und Schnee

MTV-Trainings- und Jugendlager zum 38. Mal in Rantum auf Sylt



Gruppenbild ohne Trainer



Jonah fliegt

Besseres Wetter hätten sie schon verdient gehabt, die 23 Leichtathleten des MTV 49 Holzminden, die sich ihrer letzten Vorbereitung auf die Freiluftsaison wieder auf Sylt unterzogen: Die Temperaturen hielten sich hartnäckig im tiefen einstelligen Bereich, der Himmel zeigte sich in depressivem Grau, scharfer Seewind ließ den Sand fliegen und



Pyramidal

am letzten Tag kam auch noch heftiger Schneefall dazu. Sollte der Sommer 2018 so ähnlich werden wie der des letzten Jahres, dann sind die Holzmindener Sportler wirklich auf alles vorbereitet.



Siegerteam mit Schatzkiste

Zehn Tage lang residierten die MTVer im ADS-Schullandheim in Rantum und verwandelten Strand, Platz, Kiefernwald und Halle in ihr eigenes Trainingsgelände; das Wetter zwang zu Improvisationen, die jedoch nie den roten Faden der Vorbereitung verließen. Am Ende des Tages kämpften viele mit der erwarteten Belastungsermüdung und werden nun erst



Siegerhände im Gold

einmal einige Tage Regeneration genießen.



Spielszene 1

Doch nicht nur Training stand auf dem Programm der Leichtathleten: Das traditionelle Sylt-Spiel zog sich wie ein roter Faden durch die Sylt-Tage und gipfelte wieder im Öffnen der Schatzkiste durch die Siegermannschaft; die freie Zeit wurde für einen des nahen



Spielszene 2

beschäftigte sich individuell in den dem Strand einen Besuch ab. Die auch in diesem Jahr leider die Sylt- als Teil des Gruppenspiels in den nachgeholt. Und dabei bekamen nicht



Wassertreibjagd

Westerland genutzt oder man Räumen der Unterkunft oder stattete niedrigen Temperaturen verboten Taufe der Neulinge – die wurde aber Duschräumen des ADS-Heims nur die „Neuen“ etwas ab.